

Luftkurort Plau am See - Fremdenverkehrsstatistik 2021



Die Stadt Plau am See erhielt am 23.02.1998 ihre Anerkennung als „Staatlich anerkannter Luftkurort“. Der Wirtschaftszweig Tourismus ist dabei für die Stadt Plau am See von enormer Bedeutung. Die stetige touristische Entwicklung hat Auswirkungen auf die ständigen neuen Herausforderungen an die Infrastruktur, den Erhalt und den Ausbau von Arbeitsplätzen, die Lebensqualität der Einwohner und Gäste.

Mit der Fortschreibung der Tourismuskonzeption durch die Stadtvertretung 2012 und dessen Ergänzung 2013 wurden Planungs- und Handlungsrichtlinien für die zukünftige touristische Entwicklung der Stadt Plau am See festgelegt. Die Fremdenverkehrsstatistik ist dabei ein wichtiges Instrument diese Entwicklung zu analysieren.

Das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern erfasst in den statistischen Berichten für den Tourismus nur Betriebe mit mindestens 10 Schlafgelegenheiten bzw. mit 10 Stellplätzen. Da hier die Betriebe und privaten Vermietungen mit unter 10 Schlafgelegenheiten nicht erfasst werden, erstellt die Stadt Plau am See jährlich eine eigene Fremdenverkehrsstatistik, die diese Übernachtungszahlen mit erfasst. Möglich wird dies durch die Auswertung der Meldescheine der Kurabgabeerhebung, durch Daten der Abteilung Liegenschaften, durch Auswertung der Übernachtungszahlen des Elde-Hafens und des Wasserwanderrastplatzes Plau am See, durch Angaben der Gäste der Stadt Plau am See. Die Eigennutzung mit Übernachtung in den Bootshäusern ist statistisch nicht erfasst. Die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wie wichtig die Beobachtung der Entwicklung dieses privaten Marktes ist, belegt auch die vom Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern 2013 in Auftrag gegebene Studie über die „Auswirkungen von Ferienhäusern und Ferienwohnungen auf die Regionalentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern“. Der Fremdenverkehrsstatistik 2021 wurden die statistischen Berichte November und Dezember 2020, sowie der Monate Januar bis Oktober 2021 zu Grunde gelegt.

In den Übernachtungszahlen der Stadt Plau am See der statistischen Berichte sind die Übernachtungszahlen der Hotelanlage „VILA VITA“ Anneliese Pohl Seedorf der Gemeinde Ganzlin enthalten. Diese Übernachtungszahlen wurden in der vorliegenden Fremdenverkehrsstatistik Plau am See herausgerechnet.



Schiffsverkehr auf der Elde

Definitionen

Ankünfte

Erhoben wird die Anzahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb angekommen sind und dort vorübergehend ein Gästebett belegt haben.

Übernachtungen

Erhoben wird die Anzahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb angekommen oder aus dem vorangegangenen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste ist ein rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte), der die durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Gastes in Tagen angibt.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten

ist ein rechnerischer Wert ($\text{Übernachtungen} \times 100 / \text{Bettentage}$). Die Anzahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebotes durch Multiplikation der angebotenen Schlafgelegenheiten mit der Anzahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.

Die volle Auslastung einer Übernachtungsherberge wird mit 300 Tagen angesetzt.

Schlafgelegenheiten

Sind Betten (Doppelbetten zählen als zwei Schlafgelegenheiten) und sonstigen Schlafgelegenheiten (ohne behelfsmäßige Schlafgelegenheiten), die tatsächlich angeboten wurden. Bei der Einbeziehung von Campingplätzen werden, gemäß einer EU-Vorgabe, für einen angebotenen Stellplatz jeweils vier Schlafgelegenheiten gezählt.



1. Gästebetten/ Gästeübernachtungen

a. Anzahl der Gästebetten

		2019	2020	2021	Veränderungen zum Vorjahr
A1	Hotels, Pensionen, Apartments Ferienanlagen, Herberge	1.552	1.552	1.372	-180
A2	Camping	1.000	1.000	1.000	0
A3	Privatvermietungen	814	919	869	-50
A4	Kurkliniken	461	461	461	0
	Gesamt:	3.827	3.932	3.702	-230

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern gewerblicher Bereich

2018: 218.468 Betten

2019: 239.649 Betten

2020: 89.643 Betten

b. Anzahl der Übernachtungen 2021

Gesamtübernachtungen 411.827

		2019	2020	2021	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
(A4)	gewerbliche Vermietungen - A4 Kurkliniken (geschätzt)			(143.025)		
A1,A2,A4	gewerbliche Vermietungen - ab 10 Betten (A1 Hotels, Pensionen, Apartments Ferienanlagen, Herberge; A2 Camping; A4 Kurkliniken)	369.735	287.380	285.199	-2.181	-0,76%
A3	Privatvermietungen bis 9 Betten (private Bettenvermietung in Ferienhäusern u. Ferienwohnungen, Privatferienhäuser; Übernachtungen in den Häfen)	124.253	136.866	126.628	-10.238	-7,48%
	Gesamt:	493.988	424.246	411.827	-12.419	-2,93%

Gesamtübernachtungen Mecklenburg-Vorpommern

2018

30.884.299 Mio.

2019

34.117.199 Mio.

2020

27.769.644 Mio.

2. Fremdenverkehrsintensität

2a. Bettenangebotsintensität 2021 (Gesamtbetten/Einwohnerzahl x100) 67,53

	2019	2020	2021	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Gesamtbettenzahl (A1,A2,A3,A4) d.h. ohne Krankenhaus	3.827	3.932	3.702	-230	-5,85%
Einwohnerzahl des Kurortgebietes (ohne Ortsteile Karow und Leisten) per 09/2019	5.480	5.467	5.482	15	0,27%
Bettenangebotsintensität	69,84	71,92	67,53	-4,39	-6,11%

2b. Übernachtungsintensität 2021

(Anzahl der Übernachtungen pro 100 Einwohner) 7.512,35

	2019	2020	2021	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Übernachtungszahlen (A1,A2,A3,A4):	493.988	424.246	411.827	-12.419	-2,93%
Einwohnerzahl des Kurortgebietes (ohne die Ortsteile Karow und Leisten)	5.480	5.467	5.482	15	0,27%
Übernachtungsintensität	9.014,38	7.760,12	7.512,35	-247,77	-3,19%

Die Fremdenverkehrsintensität (Gästeübernachtungen je 100 Einwohner) misst die relative Bedeutung für die Stadt bzw. für das Bundesland.

3. Durchschnittliche Bettenauslastung 2021 37,08 %

	2019	2020	2021	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Ist- Übernachtungszahlen (A1,A2,A3,A4):	493.988	424.246	411.827	-12419	-2,93%
Betten (A1,A2,A3,A4):	3.827	3.932	3.702	-230	-5,85%
Gesamtübernachtungskapazität	1.148.100	786.400	1.110.600	324.200	41,23%
Bettenauslastung	43,03	53,95	37,08	-16,87	-31,26%

(Gesamtübernachtungskapazität wurde mit 200 Tagen pandemiebedingt errechnet; Vorjahre immer 300 Tage)

Mecklenburg/Vorpommern gesamt	2018	34,3 %
	2019	33,2 %
	2020	35,2 %

4. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2021

4,9 Tage

	2019	2020	2021	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
A1, A2, A3, A4 gesamt	4,3	4,7	4,9	0,2	4,26%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern

2018	3,9 Tage
2019	4,1 Tage
2020	4,6 Tage

5. Anzahl der Gästeankünfte 2021

84.046

	2019	2020	2021	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Übernachtungen A1, A2, A3, A4	493.988	424.246	411.827	-12.419	-2,93%
Aufenthaltsdauer A1, A2, A3, A4 gesamt	4,3	4,7	4,9	0,2	4,26%
Anzahl Gästeankünfte	114.881	90.265	84.046	-6.219	-6,89%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

6. Durchschnittsalter 2021

56,0 Jahre

	2019	2020	2021	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Durchschnittsalter der Gäste	55,0	54,9	56,0	1,1	2,00%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

7. Herkunft der Gäste 2021

ermittelt durch die Kurkartenabrechnung

	Bundesland	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr
1	Sachsen	11,39%	12,26%	0,87%
2	Niedersachsen	11,64%	11,65%	0,01%
3	Brandenburg	10,69%	11,42%	0,73%
4	Nordrhein-Westfalen	11,01%	9,75%	-1,26%
5	Sachsen-Anhalt	9,21%	9,48%	0,27%
6	Berlin	7,53%	8,53%	1,00%
7	Mecklenburg-Vorpommern	8,02%	8,45%	0,43%
8	Thüringen	5,12%	5,16%	0,04%
9	Schleswig-Holstein	5,12%	4,96%	-0,16%
10	Bayern	5,13%	4,41%	-0,72%
11	Baden-Württemberg	5,27%	4,39%	-0,88%
12	Hessen	3,87%	3,94%	0,07%
13	Hamburg	3,27%	2,75%	-0,52%
14	Rheinland-Pfalz	1,91%	1,79%	-0,12%
15	Bremen	0,61%	0,76%	0,15%
16	Saarland	0,21%	0,30%	0,09%

Auslandsgäste kamen aus: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Israel, USA (0,56 % der Gesamtgäste).